

II. GESCHICHTE DES MITTELALTERS 375—1517.

1. *Von der Völkerwanderung bis auf Kaiser Karls des Großen Tod* 375—814.
2. *Von der Auflösung des Frankenreichs bis auf Papst Gregor 7* 814—1073.
3. *Von Papst Gregor 7 bis auf König Rudolf von Habsburg (die Zeit der Kreuzzüge)* 1073—1273.
4. *Von König Rudolf von Habsburg bis auf die Reformation der Kirche* 1273—1517.

Die Germanen im Kampfe mit den Römern; das Christentum im Kampfe mit dem Heidentum.

- 113—101 v. Ch. Züge der Cimbern und Teutonen. Marius.
58—50 Caesar als Prokonsul in Gallien. Der Suebe Ariovist. Die Usipeten und Tenchtherer; Caesar geht über den Rhein.
12—9 Drusus' Feldzüge in Deutschland. Römische Heerstraßen und Kastelle. — Tiberius' schlaue Politik. Römische Statthalter in Germanien. Marbod gründet das Reich der Markomannen in Böhmen.
9 n. Ch. Arminius schlägt den Varus und die römischen Legionen im Teutoburger Walde.
14—16 Germanicus' Feldzüge in Deutschland. Bund der Cherusken mit den Chatten, Marsen, Bructerern.
19 Kampf zwischen Marbod und Arminius († 21).
69—70 Aufstand der Bataven unter Julius Civilis.
166—180 der Markomannenbund im Kriege mit M. Aurelius.
200 die Alamannen dringen an den Oberrhein vor, die Goten an die Niederdonau und den Pontus.
240 die Franken nördlich vom Main an den Rheinufern.
260 Raubfahrten der Goten im Pontus und Archipel.